

# Moderne Sozialwohnungen bezogen

**30 Wohneinheiten in einem Block - Jeder Mieter hat einen Balkon - Genügend Parkplätze und Garagen**

HORN-LEHE. - Im vergangenen Jahr wurde auch in Horn-Lehe weiterer Wohnraum geschaffen. Insgesamt wurden 135 Wohnungseinheiten fertig. Darunter befinden sich 60 Einfamilienhäuser, 22 Eigentümshäuser, 44 Mietwohnungen und acht Eigentumswohnungen.

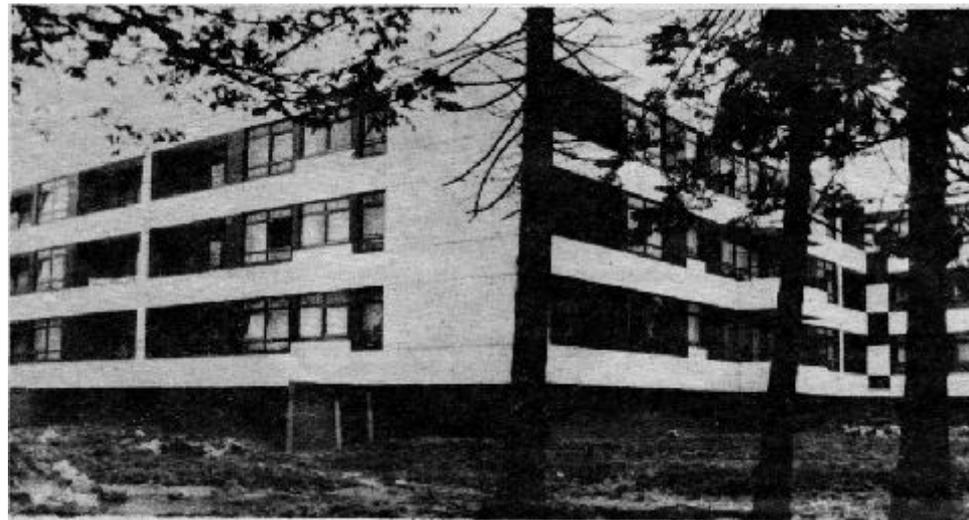
Die größte Wohneinheit entstand an der Lilienthaler Heerstraße/Ecke Leher Heerstraße. Hier wurden auf einem großen Grundstück 30 Mietwohnungen in einem geschlossenen Baukörper errichtet. Die Bewohner konnten vor wenigen Wochen in die Wohnungen einziehen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wurden. Sie unterliegen damit den Richtlinien des sozialen Wohnungsbaues. Das Gelände wurde von der Baubetreuungsgesellschaft Hofsummer & Co. erworben. Nach den im sozialen Wohnungsbau geltenden Maßnahmen haben die Zweizimmer-Wohnungen 45 bis 50 Quadratmeter Wohnfläche, die Drei-Räume-Wohnungen um 65 und die 3,5-Zimmer-Wohnungen etwas über 70 Quadratmeter. Die Wohnungen mit 2,5 Zimmern überwiegen, dem Bedarf entsprechend. Jede Wohnung hat Bad und Loggia (oder Balkon), eine zentrale Ölbeheizung ist vorhanden. Das Sockelgeschoss

wurde den Kellerräumen und 18 Garagen vorbehalten. Außerdem sind zwölf Parkplätze vorhanden, so dass jeder Mieter über einen Einstellplatz verfügt.

Entwurf und Bauleitung waren dem Bremer Architekten Kurt Schmidt übertragen. Seinem Entwurf ist die im sozialen Wohnungsbau bislang ungewöhnliche Lösung zu danken. Über die städtebauliche Einfügung in eine besondere Situation (Autobahn und Verkehrsstraßen) hinaus gliederte er das Gesamtgebäude mit dem Sockelgeschoss und drei vollen Wohngeschossen unter flachem Dach in drei rhythmisch aufgeteilte Baukörper. Entscheidend wurde die hinterlüftete, vorgehängte Fassade aus großformatigen Zement-Asbest-Platten. Sie geben dem Bauwerk - als Brüstungsbänder und Flächen - die gewisse Eleganz.

Der Raster wird bestimmt durch eine regelmäßige Breite von 1,25 Meter zwischen den Vertikalen. Die Fensterrahmen sind aus dunklem Mahagoniholz gefertigt.

Das Gartengelände auf der Vorderseite muss freilich mit Verkleinerung und Baumverlust rechnen. Denn das Straßen- und Brückenbauamt plant an diesem Straßengelenk später einen Verkehrskreisel.



Ein modernes Aussehen haben die 30 Sozialwohnungen an der Lilienthaler Heerstraße / Ecke Leher Heerstraße durch eine bisher im sozialen Wohnungsbau nicht übliche Architektur erhalten.

*Ostbremer Rundschau*